

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 204.

Samstag den 5. September 1896.

(3807) 3—1

Rundmachung.

Am **I. I. Staats-Obergymnasium in Laibach** beginnt das Schuljahr 1896/97 mit dem heil. Geistamte

am 18. September 1896.

Schüler, welche in die **I. Classe** neu eintreten wollen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter am 15. September zwischen 9 und 12 Uhr in der Directionskanzlei zu melden, hierbei den Tauf- (Geburts-) Schein und das Frequentationszeugnis der letztbesuchten Schule vorzuweisen und die Erklärung abzugeben, ob sie die Aufnahme in die **deutsche** oder **slowenische** Abtheilung anstreben. Die **Aufnahmprüfungen** beginnen am 16. September um 9 Uhr früh.

In die übrigen Classen **neu eintretende** Schüler haben sich mit dem Taufscheine, mit dem letzten Semestralzeugnisse (versehen mit der ordnungsmäßigen Abgangsklausel), eventuell auch mit dem Schulgeldbefreiungs- und Stipendien-decreten am 16. September zwischen 9 und 12 Uhr, die diesem Gymnasium **bereits angehörnden** Schüler mit dem letzten Semestralzeugnisse am 17. September von 8 bis 12 Uhr zu melden.

Jeder aufgenommene Schüler zahlt einen Lehr- und Spielmittelbeitrag von 1 fl. 20 kr., jeder neu aufgenommene überdies eine Aufnahmstage von 2 fl. 10 kr.

Nach den Bestimmungen des hohen Erlasses des k. k. Landeslehrer-Rathes vom 28. August 1894, Z. 2354, dürfen Schüler, welche nach ihrem Geburtsorte und nach ihren Familienverhältnissen dem Bereiche der **I. I. Bezirks-Hauptmannschaften Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert und Tschernembl** und dem Bereiche der **I. I. Bezirksgerichte Landstraß, Rassenfuß, Sittich und Stein** angehören, hierorts nur ausnahmsweise in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen mit Genehmigung des k. k. Landeslehrer-Rathes aufgenommen werden.

Die **P. T. Angehörigen** jener Schüler, welche hierorts **neu eintreten** wollen und einer solchen Genehmigung bedürfen, werden daher aufgefordert, sich (diesbezügliche vom k. k. Landeslehrer-Rathe rechtzeitig zu verschaffen.

Direction des **I. I. Staats-Obergymnasiums**.
Laibach am 2. September 1896.

(3811) 3—1

Rundmachung.

Am **I. I. Staatsgymnasium in Krainburg** werden die im Septembertermin stattfindenden **Aufnahmprüfungen** zum Eintritt in die **erste Classe**

am 16. September

abgehalten. Schüler, welche die Aufnahme in die erste Classe anstreben, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren verantwortlichen Stellvertreter

am 15. September

von 8 bis 12 Uhr vormittags bei der Gymnasialdirection zu melden und hierbei den Taufschein und das Frequentationszeugnis der zuletzt besuchten Volksschule vorzuweisen und die Tage von 3 fl. 30 kr. zu erlegen.

Die **Schüleraufnahme in die II., III. und IV. Classe** findet am 17. September statt.

Das Schuljahr 1896/97 wird am 18. September

mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet. Die Direction des **I. I. Staatsgymnasiums** Krainburg am 4. September 1896.

(3818) 3—1

Rundmachung.

Am **I. I. Staats-Untergymnasium in Laibach** (Beethovengasse Nr. 6) wird das Schuljahr 1896/97

Freitag den 18. September mit einem in der Domkirche um 10 Uhr celebrirten heil. Geistamte eröffnet.

Neu eintretende Schüler haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter Dienstag den 15. September bei der gefertigten Direction mit dem Taufscheine und dem Schulzeugnisse auszuweisen und eine Aufnahmstage von 2 fl. 10 kr. nebst einem Lehr- und Spielmittelbeitrag von 1 fl. 20 kr. zu entrichten.

Die Aufnahmprüfungen für die **I. Classe** beginnen Mittwoch den 16. September um 8 Uhr vormittags.

Der Anstalt bereits angehörnde Schüler haben sich Donnerstag den 17. September

vormittags in der Directionskanzlei mit dem Semestralzeugnisse zu melden und einen Lehr- und Spielmittelbeitrag von 1 fl. 20 kr. zu erlegen.

Die Nachtrags- und Wiederholungsprüfungen finden am 16. und 17. September statt. Der regelmäßige Unterricht beginnt Samstag den 19. September. Schüler, welche nach ihrem Geburtsorte oder nach ihren Familienverhältnissen dem Be-

reiche der **I. I. Bezirks-Hauptmannschaften Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert, Tschernembl** und der **I. I. Bezirksgerichte Stein, Landstraß, Rassenfuß und Sittich** angehören, können hierorts nur mit Genehmigung des k. k. Landeslehrer-Rathes Aufnahme finden.

Die Direction des **I. I. Staats-Untergymnasiums**.
Laibach am 5. September 1896.

(3805) 3—1

Schulanfang.

Am **I. I. Staats-Obergymnasium in Rudolfswert** findet die Anmeldung zur Aufnahme in die **I. Classe**

Mittwoch den 16. September, die Aufnahmprüfung Donnerstag den 17. September

statt. Schüler, welche in die **I. Classe** aufgenommen werden wollen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter in der Directionskanzlei zu melden und mit Taufschein und Frequentationszeugnis (Schulnachrichten) auszuweisen.

Die Schüleraufnahme in die übrigen Classen findet am 16. und 17. September

statt. Die Aufnahmstage beträgt 2 fl. 10 kr., der Lehrmittelbeitrag 1 fl.

Die **I. I. Gymnasialdirection**.
Rudolfswert am 5. September 1896.

(3817) 3—1

Schulanfang.

Am **I. I. Lehrer-Bildungsanstalt sammt Nebungsschule** beginnt das Schuljahr 1896/97

am 18. September 1896 mit dem heil. Geistamte.

In die **I. I. Lehrer-Bildungsanstalt** neu eintretende Zöglinge und solche alte Zöglinge, welche eine Wiederholungs- oder Nachtragsprüfung abzulegen haben, haben sich bis zum 14. September schriftlich oder am

14. September zwischen 8 und 12 Uhr vormittags persönlich in der Anstalt (im Musiksaal) zu melden und die Aufnahmwerber in den **I. Jahrgang**

a) den Tauf- oder Geburtschein, b) das zuletzt erworbene Schulzeugnis, und c) das von einem Amtsärzte ausgestellte Zeugnis über die physische Tüchtigkeit vorzulegen.

Zur Aufnahme in den ersten Jahrgang wird das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 15. Lebensjahr, physische Tüchtigkeit, sittliche Unbescholtenheit und die entsprechende Vorbildung gefordert. Der Nachweis dieser wird durch eine strenge Aufnahmprüfung aus der Religion, der deutschen und der slowenischen Unterrichtssprache, Geographie und Geschichte, Naturgeschichte, Naturlehre, dem Rechnen, der geometrischen Formenlehre, dem Gesange und dem Turnen geliefert.

Gleich nach der Einschreibung findet die Gesangsprüfung statt.

Die schriftliche Aufnahmprüfung aus der deutschen und der slowenischen Sprache und aus dem Rechnen findet den 16. September von 8 bis 12 Uhr vormittags statt, die mündliche beginnt den 17. September, vormittags um 8 Uhr, und wird nachmittags von 2 bis 5 Uhr und an den folgenden Tagen vormittags von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr fortgesetzt. Nach dem Schlusse derselben werden die Namen der Aufgenommenen im Vorhause affigiert, die Nichtaufgenommenen haben sodann ihre Documente in der Directionskanzlei abzuholen.

Aufnahmwerber, die sich mit dem Maturitätszeugnisse einer Mittelschule ausweisen, werden, wenn sie das 18. Lebensjahr zurückgelegt haben, ohne Aufnahmprüfung in den **IV. Jahrgang** aufgenommen.

Wiedereintretende Zöglinge, die sich keiner Prüfung zu unterziehen haben, haben sich den 17. September

von 8 bis 12 Uhr im Lehrzimmer des **III. Jahrganges** zu melden und ihre letzten Zeugnisse vorzulegen.

Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen an der **I. I. Lehrer-Bildungsanstalt** werden am 15., eventuell am 16. September abgehalten. Eine Erstredung des Termines ist nicht zulässig.

Der regelmäßige Unterricht beginnt nach Abschluß der Aufnahmprüfungen.

Jene Schüler, welche in die **erste Classe** der **Nebungsschule** einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines und des Impfzeugnisses am 15. September zwischen 8 und 12 Uhr im Lehrzimmer der dritten Uebungsschulklasse zur Aufnahme zu melden.

Da nur eine beschränkte Anzahl aufgenommen werden kann, werden die Namen der Aufgenommenen am 14. September nachmittags um 5 Uhr im Vorhause affigiert werden. Die Nichtaufgenommenen haben sich sodann zur Aufnahme in eine andere Volksschule zu melden.

Jene Schüler, welche schon im Vorjahre die Uebungsschule besuchten, haben sich ebenfalls am 14. September in der dritten Uebungsschulklasse zwischen 8 und 12 Uhr vormittags zu melden und ihre letzten Schulnachrichten vorzulegen. Sie haben vor anderen Aufnahmwerbern nur dann den Vorzug, wenn ihre Anmeldung rechtzeitig geschieht.

Der regelmäßige Unterricht beginnt an der **I. I. Uebungsschule** Samstag den 19. September um 8 Uhr früh.

Laibach am 4. September 1896.
Die Direction.

(3816) 3—1

Schulanfang.

An der **I. I. Lehrerinnen-Bildungs-Anstalt** und dem damit verbundenen **Course für Kindergärtnerinnen** sowie an der **Nebungsschule** und dem **Kindergarten** beginnt das Schuljahr 1896/97

am 18. September 1896 mit dem heil. Geistamte.

In den **I. Jahrgang** der **I. I. Lehrerinnen-Bildungs-Anstalt** oder in den **Cours für Kindergärtnerinnen** neu eintretende Zöglinge und solche alte Zöglinge, welche eine Wiederholungsprüfung abzulegen haben, haben sich bis zum 15. September schriftlich oder am 15. September zwischen 8 und 12 Uhr vormittags oder zwischen 2 und 4 Uhr nachmittags persönlich in der Anstalt (im Musiksaal) zu melden und die Aufnahmwerberinnen in den **I. Jahrgang**

a) den Tauf- oder Geburtschein, b) das zuletzt erworbene Schulzeugnis, und c) das von einem Amtsärzte ausgestellte Zeugnis über die physische Tüchtigkeit vorzulegen.

Zur Aufnahme in den ersten Jahrgang wird das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 15. Lebensjahr, physische Tüchtigkeit, sittliche Unbescholtenheit und die entsprechende Vorbildung gefordert. Der Nachweis dieser wird durch eine strenge Aufnahmprüfung aus der Religion, der deutschen und der slowenischen Unterrichtssprache, Geographie, Geschichte, Naturgeschichte, Naturlehre, dem Rechnen, der geometrischen Formenlehre und dem Gesange geliefert. Die in den weiblichen Handarbeiten erworbene Fertigkeit ist durch Vorlage von weiblichen Handarbeiten nachzuweisen.

Zur Aufnahme in den Bildungscurs für Kindergärtnerinnen ist erforderlich: a) das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 16. Lebensjahr, b) sittliche Unbescholtenheit und physische Tüchtigkeit, c) die zur Aufnahme in eine Lehrerinnen-Bildungsanstalt vorgeschriebene Vorbildung, d) musikalisches Gehör und eine gute Singstimme. Die Bedingungen unter c) und d) sind durch die Aufnahmprüfung zu erproben. Altersdispensen sind unstatthaft.

Gleich nach der Einschreibung findet die Gesangsprüfung statt.

Die schriftliche Aufnahmprüfung aus der deutschen, der slowenischen Sprache und aus dem Rechnen findet den 16. September von 8 bis 12 Uhr vormittags statt; die mündliche beginnt den 17. September, vormittags um 8 Uhr, und wird nachmittags von 2 bis 5 Uhr und an den folgenden Tagen vormittags von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr fortgesetzt. Nach dem Schlusse derselben werden die Namen der Aufgenommenen im Vorhause affigiert. Die Nichtaufgenommenen haben sodann ihre Documente in der Directionskanzlei abzuholen.

Wiedereintretende Zöglinge, die sich keiner Prüfung zu unterziehen haben, haben sich Montag den 17. September von 8 bis 12 Uhr im Lehrzimmer des **II. Jahrganges** zu melden und ihre letzten Zeugnisse vorzulegen.

Die Wiederholungsprüfungen an der **I. I. Lehrerinnen-Bildungsanstalt** werden am 16. September nachmittags von 2 Uhr an abgehalten.

Der regelmäßige Unterricht beginnt nach Abschluß der Aufnahmprüfungen.

Jene Schülerinnen, welche in die **erste Classe** der **Nebungsschule** einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter, unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines und des Impfzeugnisses am 15. September zwischen 8 und 12 Uhr im Lehrzimmer der **I. Uebungsschulklasse** zur Aufnahme zu melden.

Da nur eine beschränkte Anzahl aufgenommen werden kann, werden die Namen der Aufgenommenen am 16. September, vormittags um 9 Uhr, im Vorhause affigiert. Die Nichtaufgenommenen haben sich sodann zur Aufnahme in eine andere Volksschule zu melden.

Jene Schülerinnen, welche schon im Vorjahre die Uebungsschule besuchten, haben sich ebenfalls am 15. September im Lehrzimmer der **I. Uebungsschulklasse** zwischen 8 und 12 Uhr vormittags zu melden, und ihre letzten Schulnachrichten vorzulegen. Sie haben vor anderen Aufnahmwerberinnen nur dann den Vorzug, wenn ihre Anmeldung rechtzeitig geschieht.

Der regelmäßige Unterricht beginnt an der **I. I. Uebungsschule** Samstag den 19. September um 8 Uhr früh.

Die Einschreibung der Kinder in den **Kindergarten** findet am 15. September von 8 bis 12 Uhr im Kindergarten-Spielzimmer statt. Dabei ist durch den Tauf- oder Geburtschein nachzuweisen, daß das Kind das dritte Lebensjahr überschritten, das sechste aber noch nicht erreicht hat. Der Kindergartenunterricht beginnt ebenfalls am 19. September um 9 Uhr früh.

Laibach am 4. September 1896.
Die Direction.

(3778) 3—3

Razglas.

V smislu § 6 zakona z dné 23. maja 1873 l. (st. 121 drž. zak.) naznanja se, da bo razgrnjen **prvotni imenik porotnikov za 1897. leto**

od 31. dné avgusta do 7. dné septembra t. l.

v magistratnem ekspeditu na ogleđ, ter da ga v tem času vsakdo lahko pregleda in naznani svoj ugovor proti njegovi sestavi.

Porotniskega posla so oproščeni po §. 4. omenjenega zakona:

- 1.) Tisti, ki so že prestopili 60. leto svoje dobe za vsekar;
- 2.) udje deželnih zborov, državnega zbora in delegacij za čas zborovanja;
- 3.) osebe, ki niso v dejanski službi, pa so podvržene vojni dolžnosti, za ta čas, ko so poklicane k vojaški službi;
- 4.) osebe v službi cesarskega dvora, javni profesorji in učitelji, zdravniki in ranocelniki, in tako tudi lekarnji, ako uradni ali občinski načelnik zanje potrdi, da jih ni moč utrpeti, za sledeče leto;
- 5.) vsak, kdor je prejetemu poklicu v jednem porotnem razdobji kot glavni ali namestni porotnik zadostil, do konca prvega prihodnjega leta po koledarju.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljana dné 27. avgusta 1896.

J. 25.443.

Rundmachung.

In Gemäßheit des § 6 des Gesetzes vom 23. Mai 1873 (R. G. Bl. Nr. 121) wird öffentlich kundgemacht, daß die **Urliste der Geschworenen für das Jahr 1897**

vom 31. August bis 7. September l. J. im magistratischen Expedito zu jedermanns Einsicht aufliegen wird und daß es jedem freisteht, während dieser Zeit dagegen Einspruch zu erheben.

Vom Amte eines Geschworenen sind nach § 4 des obcitirten Gesetzes befreit:

- 1.) Diejenigen, welche das 60. Lebensjahr bereits überschritten haben, für immer;
- 2.) die Mitglieder der Landtage, des Reichsrathes und der Delegationen für die Dauer der Sitzungsperiode;
- 3.) die nicht im activen Dienst stehenden, jedoch wehrpflichtigen Personen, während der Dauer ihrer Einberufung zur militärischen Dienstleistung;
- 4.) die im kaiserlichen Hofdienste stehenden Personen, die öffentlichen Professoren und Lehrer, die Heil- und Wundärzte, wie auch die Apotheker, insofern die Unentbehrlichkeit dieser Personen in ihrem Berufe von dem Amts- oder Gemeindevorsteher bestätigt wird, für das folgende Jahr;
- 5.) jeder, welcher der an ihn ergangenen Aufforderung in einer Schwurgerichtsperiode als Haupt- oder Ergänzungsgeschworener Genüge geleistet hat, bis zum Schlusse des nächstfolgenden Kalenderjahres.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach am 27. August 1896.

(3731) 3—2 St. 26.332. **Razpis službe.**

Pri magistratu deželnega stolnega mesta Ljubljane izpraznjeno je službeno mesto **praktikanta** pri pomožnih uradih z adjutom letnih 480 goldinarjev. Kdor hoče za to službo prositi, mora dokazati splošno usposobljenost, potem starost, znanje jezikov in osebne razmere. Prošnje, opremljene z navedenimi dokazili, vložiti je do 20. septembra t. l. pri podpisnem uradu. Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane dne 28. avgusta 1896.

(3827) 3. 13.530. **Rundmachung.**

Nachdem die Schweinepest sowohl im politischen Bezirke **Rudolfswert** als auch in den politischen Bezirken **Laibach, Wittai und Tschernembl** schon längere Zeit erloschen ist, findet die Landesregierung die ho. Rundmachung vom 26. Mai 1896, § 8037, ihrem ganzen Umfange nach aufzuheben und somit die Ausfuhr lebender Schweine aus dem politischen Bezirke **Rudolfswert** und die Einfuhr in denselben, ferner die Einladung von Schweintransporten sowohl auf den mit obiger Rundmachung **abgesperrten** Stationen als auch auf sämtlichen sonstigen Stationen der Unterkrainerbahnen und der übrigen Eisenbahnlinien **Krain** ohne Rücksicht auf das Lebendgewicht der Thiere wieder zu gestatten. **Hiedurch werden selbstverständlich die den Export von Vorstenthieren in andere Länder beschränkenden Verbote nicht berührt.**

Singegen verbleiben die mit der ho. Rundmachung vom 12. Juni l. J., § 9115, betreffend den **Verkehr mit Vorstenvieh innerhalb Krains**, getroffenen Verfügungen insolange vollständig aufrecht, als die Schweinepest in **Krain** und in den Nachbarländern nicht vollkommen erloschen sein wird.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 30. August 1896.

St. 13.530.

Razglas.

Ker je svinjska kuga v političnem okraju **Rudolfovo (Novo Mesto)**, kakor tudi v političnih okrajih **Ljubljana, Litija in Ornomelj** že delj časa sem popolnoma ponehala, zatorej deželna vlada razveljavlja tuuradni razglas z dne 26. maja 1896. leta, št. 8037, v vsem njegovem obsegu ter zopet dovoljuje izvažanje živih prašičev iz političnega okraja **Rudolfovo** in uvažanje v ta politični okraj, kakor tudi nakladane prašičjih transportov na postajah, ki so bile vsled zgoraj navedenega razglaša **zaprte**, dalje na vseh drugih postajah **Dolenjskih železnic** in na ostalih železničnih progah na **Kranjskem** brez ozira na živo težo prašičev. **Ta razglas pa se samoumevno ne dotika prepovedij, ki prepovedujejo izvažanje prašičev v druge dežele.** Nasproti pa odredbe, izdane s tuuradnim razglasom z dne 12. junija 1896. leta, št. 9115, o **prometu s prašiči na Kranjskem**, ostajajo v polni veljavnosti dotlej, dokler svinjska kuga na Kranjskem in v sosednih deželah popolnoma ne poneha. **C. kr. deželna vlada za Kranjsko.** V Ljubljani dne 30. avgusta 1896.

Anzeigebblatt.

(3820) 3—1 Nr. 7557. **Einleitung zur Amortisierung.**

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat über das Ersuchen des Wilhelm Futterer, Beamter der «Ersten österreichischen Sparcasse in Wien», de praes. 28. August 1896, §. 7557, die Einleitung der Amortisierung des ihm angeblich gestohlenen Stadt Laibacher Loses Nr. 53.691 per 20 fl. bewilligt. Es ergeht daher an jedermann, dem es daran gelegen sein mag, die Aufforderung, seine Ansprüche auf dieses Los binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen hiergerichts zu erheben, widrigens nach Verlauf dieser Frist an dem nach Maßgabe der Ziehung eintretenden Zahlungs-, resp. Gewinnsterhebungstage an gerechnet dieses Los, wenn es bei der bezüglichen Casse mittlerweile nicht realisiert werden würde, über neuerliches Ansuchen als amortisiert und rechtsungültig erklärt werden würde. Laibach am 29. August 1896.

Za to se določuje dražbeni dan na 26. septembra 1896, od 10. do 11. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri tem roku tudi pod cenitveno vrednostjo oddalo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled. C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 26. avgusta 1896.

(3806) 3—1 St. 2716. **Izvršilna dražba** zemljišč Ignacija Gregorina, posestnika v Kravjembrdu: a) vl. št. 14 kat. obč. Sv. Miklavž, cenjenega na 2282 gld.; b) vl. št. 15 iste kat. občine, cenjeno na 628 gld.; c) vl. št. 72 iste kat. občine, cenjeno na 112 gld. — vršila se bode prva dne 31. oktobra in druga dne 5. decembra 1896, vsakokrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču.

Zemljišča prodala se bodo pri prvi dražbi le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugi pa tudi pod njo. Zemljeknjižni izpisek, dražbeni pogoji in cenilni zapisnik leže pri sodišču na vpogled. C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 17. avgusta 1896.

(3819) St. 7517. **Oklic.** C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled prošnje Antona Sarca iz Planine (po dr. Majaronu) proti Francetu Prebilu, trgovcu v Ljubljani, Sv. Petra cesta stev. 9, in njegovi zeni Nezi Prebil de praes. 26. avgusta 1896, št. 7517, postavil Francetu in Nezi Prebil odvetnik dr. Ivan Sustersič v Ljubljani skrbnikom na čin ter se mu je vročil tusodni izvršilni odlok z dne 14. julija 1896, št. 6093. Ljubljana, dne 29. avgusta 1896.

(3774) 3—2 3. 16.305. **Exec. Realitäten-Versteigerung.** Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die executive Versteigerung der dem Valentin Kikelj von Zapotof Nr. 8 gehörigen, gerichtlich auf 7307 fl. geschätzten Realität Einl. §. 13 der Catastralgemeinde Zapotof bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den 19. September und die zweite auf den 19. October 1896, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr,

hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 17. August 1896.

(3800) 3—3 Nr. 6785. **Erinnerung.** Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Benedikt Kufers von Mittergras, unbekannt wo in Amerika, hiemit erinnert: Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Georg Knaus von Baumgarten (durch Herrn Dr. Gollf in Gottschee) die Klage de praes. 30. August 1896, §. 7448, pcto. 21 fl. 24 kr. hiergerichts überreicht, und die Tagfahrung im Bagatell-Verfahren auf den 15. September 1896, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Anton Scheffesniker von Gottschee als Curator ad actum bestellt. Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird. Gottschee am 20. August 1896.

(3766) 3—2 Nr. 2634. **Erinnerung.** Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem Franz und der Katharina Korelc von Sittich, Franz Bajc von Mlesovo, Michael Slapnicar von Storovje, Maria Urbas von Storovje, Michael Slapnicar von Metnaj und Martin Kozlevcar von Metnaj hiemit erinnert: Es habe Josef Stermole von Bir Nr. 43 wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Verjährung alter Satzposten und Lebensunterhaltes pr. 210 fl., 105 fl. f. A., 70 fl. C.-M. f. A. und 110 fl. f. A. bei der Einl. Nr. 58 und 59 der

Catastralgemeinde Sittich sub praes. 15. Juli 1896, §. 2634, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfahrung auf den 18. September 1896, früh 8 Uhr angeordnet, und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Josef Gorisšek von Sittich als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird. K. k. Bezirksgericht Sittich am 19ten Juli 1896.

(3579) 3—3 St. 14.711. **Razglas.** C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled prošnje Marije Bambič, posestnice v Kopačniku št. 2, koja zastopa dr. Franc Stor, odvetnik v Ljubljani, proti Jerneju Virantu, posestniku v Pijavi Gorici, tačasno neznano kje v Ameriki, z dne 20. julija 1896, št. 14.711, slednjemu postavil gospod Franc Jamnik, župan v Pijavi Gorici, skrbnikom na čin in da se je za skrajsano razpravo o tožbi de praes. 3. junija 1896, št. 11.196, določil narok na dan 27. oktobra 1896 ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišči. C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 24. julija 1896.

(3670) 3—2 Nr. 4228. **Exec. Realitäten-Versteigerung.** Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Bersčaj von Butoraj Nr. 3 die executive Versteigerung der dem Stojan Kordič von Bojance Nr. 27 gehörigen, gerichtlich auf 1095 fl. geschätzten Realität Einlage §. 28 ad Bojance bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den 30. September und die zweite auf den 30. October 1896, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 19. Juni 1896.

(3829) Nr. 102 und 103 C. C. **Bekanntmachung.**

Den Gläubigern im Concurse des Franz Habianic wird bekanntgegeben, daß der Masseverwalter Dr. Ivan Sustersič die Verwaltungsrechnung und sein Expensar eingebracht habe, daß die Verwaltungsrechnung dem Gläubigeraussschuß zu Handen des Ausschussmitgliedes Carl Binder, Tischlermeister in Laibach, zur Prüfung mitgetheilt wurde, daß sie davon sowie von dem Expensare und dem Vorlageberichte Einsicht und Abschrift nehmen können und daß zur Entgegennahme der Genehmigung oder Bemänglung der Verwaltungsrechnung seitens des Gläubigeraussschusses und der Bemerkungen der Gläubiger und des Gemeinsschaltners sowie zur Feststellung der Ansprüche des Masseverwalters auf Besolohnung und auf den Ersatz der bestrittenen Auslagen durch den über Vorschlag des Gläubigeraussschusses und des Concurs-Commissärs gem. f. 144 C. C. zu fassenden Beschluß der Gläubigerschaft die Tagfahrt auf den 14. September 1896, vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordnet wurde. K. k. Landes- als Concursgericht Laibach am 30. August 1896. Der Concurs-Commissär: k. k. Oberlandesgerichtsrath Tschesch m. p.

(3793) 3—3 St. 3049. **Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.** C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje: Na prošnje Franceta Plota iz Ratja dovoljuje se izvršilna dražba Janez Sirkovega, sodno na 1367 gld. cenjenega zemljišća vl. št. 244 kat. občine Knezja Vas.

(3673) 3—2 Nr. 5350. Exec. Realitäten - Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Banovz von Tschenthal Nr. 13 die executive Versteigerung der der Margaretha Banovz von Tschenthal Nr. 11 gehörigen, gerichtlich auf 866 fl. geschätzt Realität Einl. Z. 144 ad Rälbersberg bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 2. October

und die zweite auf den 4. November 1896, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 15. Juli 1896.

(3508) 3—3 St. 5430.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem daje na znanje:

Pavla Bojc (po dr. Slancu) je proti Jožefu Koprivniku iz Velike Vasi, sedaj nekje v Ameriki, tožbo de praes. 15. julija 1896, st. 4719, za plačilo 430 dolarjev pri tem sodišči vložila.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec, se mu je na njegovo škodo in njegove troske za to pravdno reč gosp. dr. Janez Mencinger na Krškem skrbnikom postavil in se mu tožba vročila, o koji se je v ustno razpravo določil dan na

16. oktobra 1896.

To se mu v to svrhu naznanja, da si bo mogel o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper to tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 8. avgusta 1896.

(3812) 3—2 Nr. 4845, 5003, 5132, 5270, 5385, 536.

Edict.

Ueber die Klagen:

1.) der Anna Babič von Primskan gegen Anton Dolneri von Klanc pcto. 90 fl. s. Anhang;

2.) des Jakob Gorjanc von Freithof bei Gorenje gegen Blasius Rošnik von dort pcto. Eigenthumsanerkennung und Löschungsgeftattung;

3.) des Andreas Berhovník von Sanct Ulrichsberg gegen Thomas, Johann, Josef, Blasius, Maria, Marianna und Lucia Porovne aus St. Ulrichsberg pcto. Anerkennung des Eigenthumes und Löschungsgeftattung;

4.) der Margaretha Oforn von Sanct Georgen gegen Martin Schaubi von ebendort pcto. Anerkennung des Eigenthumes und der Löschungsgeftattung;

5.) des Josef Sitar gegen Josef Pavlic, beide von Suha, pcto. Anerkennung des Eigenthumes sammt Anhang;

6.) des Josef Sitar gegen Valentin Javc, beide von Suha, pcto. Erftzung sammt Anhang — ist der Tag zur Verhandlung auf den

6. October 1896,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts bestimmt und den unbekannt wo befindlichen Ge-klagten, resp. deren unbekanntem Rechts-nachfolger, ad 1 und 2 der Gemeindevorsteher Andreas Bavlcn aus Birklach, ad 4 der Gemeindevorsteher Matthäus Warte von Lausach, ad 5 und 6 aber

der Gemeindevorsteher Johann Zabret von Freithof zum Curator ad actum bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg am 31. August 1896.

(3773) 3—3 Nr. 16.649.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß das k. k. Landesgericht Laibach gegen den am 14. October 1872 geborenen Gregor Privrsek die Verlängerung der Vormundschaft über die Zeit der Großjährigkeit auf unbestimmte Zeit zu bewilligen befunden hat.

Laibach am 18. August 1896.

(3682) 3—2 St. 4348, 4349, 4380, 4394, 4472, 4667, 4682, 4831, 4852.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da so se vsled tožb:

1.) Andreja Zajca iz Žigmaric proti Mariji in Magdaleni Zajc iz Žigmaric zaradi zastarelosti terjatev s pr.;

2.) Franceta Zadnika iz Ribnice proti Jakobu Perkotu iz Kala zaradi izstavljenja izbrisne pobotnice s prip.;

3.) Antona Pakiza iz Ribnice proti Janezu Nosanu iz Nemske Vasi st. 24 zaradi 65 gld. 82 kr. s pr.;

4.) Alojzija Debeljaka iz Malega Loga proti Jožefu Debeljaku od tam st. 17 zaradi zastarelosti terjatev s pr.;

5.) Antona Primoscha iz Grčaric st. 26 proti Juriju Primoschu od tam st. 17 zaradi plačila 60 gld. s pr.;

6.) Ivane Kralj iz Raplovega st. 11 proti Janezu Kralju iz Podtabra st. 3 zaradi 23 gld. 80 kr. s pr.;

7.) Jakoba Lavrenčiča iz Sodražice proti Luki Čampa iz Sodražice zaradi 13 gld. 43 kr. s pr.;

8.) Andreja Petka iz Nemske Vasi st. 45 proti Petru Petku od tam zaradi vzdrževanjskih pravic s pr.;

9.) Janeza Novaka iz Ribnice proti Jožefu Govžetu iz Ribnice zaradi 27 gld. s pr. — postavili neznano kje bivajočim tožencem sledeči skrbniki na čin:

ad 1, 2, 4, 7, 9 gosp. Jožef Flesch v Ribnici;

ad 3 in 8 gosp. Jožef Česarek star. iz Nemske Vasi;

ad 5 gosp. Pavel Sturm iz Grčaric;

ad 6 gosp. Anton Oražem iz Tržiča — ter so se njim vročili dotični tožbeni odloki, s katerimi se določa v skrajanso, oziroma malotno razpravo o teh tožbah narok na

24. oktobra 1896

ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 19. avgusta 1896.

(3813) 3—1 St. 5274.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji daje na znanje, da se je na prošnjo Valentina Strupita iz Bosne (po dr. Stempiharji) proti Ani Lokar iz Klanca v izterjanje terjatve 250 gld. 62 kr. iz tusodne poravnave z dne 20. maja 1896, st. 3346, dovolila izvršilna dražba na 620 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 77 zemljiške knjige kat. obč. Klanc.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

5. oktobra in na

2. novembra 1896,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči v uradni pisarni s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 24. avgusta 1896.

Wohnungs - Uebersiedlung.

Ich beehre mich, den P. T. Damen ergebenst mitzutheilen, dass ich aus meiner alten Wohnung **Triesterstrasse Nr. 10** in die

Deutsche Gasse Nr. 6

II. Stock

übersiedelt bin und empfehle mich zu zahlreichen Aufträgen. Hochachtungsvoll

Marie Pock

Kleidermacherin.

(3844) 2—1

Bei einer alleinstehenden Frau werden

zwei Fräulein

welche die Präparandie besuchen, in Wohnung aufgenommen: **Karlstädterstrasse Nr. 14, Parterre.** (3840)

Anständiger, verlässlicher

Kostort

für schulpflichtigen Knaben gesucht. Näheres bei **G. Flux, Rain Nr. 6.** (3841)

Patente aller Länder

erwirkt correct und billigst, z. B.: für Oesterreich ö. W. fl. 38.—, Ungarn ö. W. fl. 53.—, Deutschland ö. W. fl. 45.— sammt einfacher Beschreibung, Jahrestaxe und Uebersetzung. (3839) 2—1

Patente verwertet Ingenieur C. Paulitschky, Wien I., Kärntnerstrasse 5, behördlich autorisiert.

(3583) 3—3 St. 14.861.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Margarete Donaj iz Studenca (po dr. Supanu) proti Janezu Donaju, neznano kje v Ameriki (po kuratorji za čin), zaradi izbrisa terjatve 58 gld. 97 1/2 kr. de praes. 22. julija 1896, st. 14.861, slednjim postavil gospod Janez Ursič, posestnik iz Studenca, skrbnikom na čin in da se je za sumarno razpravo določil dan na 30. oktobra 1896

ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišči.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 25. julija 1896.

(3646) 3—2 Nr. 3923.

Curatorsbestellung.

Der Marianna Podboj von Dolje, nun unbekannt Aufenthalt, in Bosnien wurde zur Wahrung ihrer Interessen in der Executionssache des Johann Lebes von Trauerdorf pcto. 19 fl. 62 fr., ein Actscurator in der Person des Josef Petrovič von Dulje unter gleichzeitiger Behändigung des bg. Realexecutionsbescheides ddo. 9. April 1896, Z. 1722, bestellt und dazu decretirt.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 20. August 1896.

(3714) 3—1 St. 3169.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu daje na znanje, da se je na prošnjo Valentina Groselja iz Kokošen proti Vincenciju Groselju iz Kokošen v izterjanje terjatve 40 gld. s pr. z odlokom dne 17. avgusta 1896, st. 3169, dovolila izvršilna dražba na 270 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 46 zemljiške knjige kat. obč. Sv. Trojica.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

17. oktobra in na

21. novembra 1896,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 17. avgusta 1896.

G. Flux, Rain Nr. 6

ältestes Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau Laibachs sucht dringend: **Mehrere einfache und bessere Köchinnen** für Laibach, Pola, Fiume, Cilli, Venedig, Böhmen, Bosnien, Littai; **Stubenmädchen** für Görz, Pola, Laibach; **Kindermädchen**; **Kinderfrauen**; **Mädchen für alles**; **einfachen und Herrschafts-Kutscher**; **Bedienten**; **Pferdeknecht** etc. (3830) **Französin**, mit schöner, correcter Aussprache und sehr sympathischem Exterieur, welche grammatisch unterrichtet und auch auswärts geht, wird bestens empfohlen.

Einkommen !!!

Herren (speciell in der Provinz), welche ausgebreitete Bekanntschaft besitzen, erhalten kostenlos den Nachweis einer lucrativen Vertretung, die ohne Capital und Risiko zu führen ist. Gefl. Offert. unt. **«Einkommen»** Hauptpostl. Wien. (3845) 5—1

August Wüst

Porträtmaler aus Graz, Hofgasse 4 übernimmt

Photographien zur naturgetreuen Ausführung auf Glas und Leinwand in allen Grössen zu soliden Preisen.

Aufenthalt kurze Zeit in

Laibach, Rathhausplatz 12, I. Stock. (3847)

Muster zu sehen in den Auslagen bei Herrn **Petričič, Rathhausplatz,** und Herrn **Stampfel, Sternallee.**

(3784) 3—2 St. 3274.

Oklic.

Dne 9. oktobra in 13. novembra 1896

vršili se bodeta izvršilni dražbi zemljišča Matije Prijatelja iz Hojč, vplisanega v vlogi st. 271 kat. občine Sv. Gregor, sodno na 1350 gld. cenjenega in na 8 gld. 50 kr. cenjenih, k temu zemljišču pripadajočih pritlikin.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 20. avgusta 1896.

(3785) 3—1 St. 3275.

Oklic.

Dne 16. oktobra in 24. novembra 1896

vršili se bodeta izvršilni dražbi zemljišča Janeza Jakopiča iz Hriba st. 5, vpisanega v vlogi st. 105 kat. občine Lužarje, sodno na 3440 gld. cenjenega in k temu zemljišču pripadajočih pritlikin.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 20. avgusta 1896.

(3757) 3—1 St. 6389.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici naznanja, da se je vsled prošnje Amalije Podboj (po Jankotu Rahnetu, c. kr. notarju v Ilir. Bistrici) zaradi iztirjanja terjatve 1177 gld. s pr. novila izvršilna dražba Marije Jaksetič iz Gor. Zemoni st. 3 lastnega, sodno na 1515 gld. cenjenega zemljišča vlož. st. 4 kat. obč. Gor. Zemon in da sta se v to svrhu odredila dva roka na

30. oktobra in na

30. novembra 1896

ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom prvotnega dražbenega odloka.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 22. avgusta 1896.

Strebsame und ehrenhafte Personen können sich durch Annahme einer lucrativen Vertretung ein festes und einträgliches Einkommen sichern. Offerten u. S. G. 437 beförd. G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M. (3401) 6-1

RONCEGNO

stärkstes natürliches arsen- u. eisenhaltiges Mineralwasser

empfohlen von den ersten medicinischen Autoritäten bei:
Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- u. Frauenleiden, Malaria etc.
 Die Trinkcur wird das ganze Jahr gebraucht.
 Dépôts in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken. (1829) 20-1

Fried. Hoffmann

Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse
 empfiehlt sein grosses Lager aller Gattungen

Taschen-Uhren

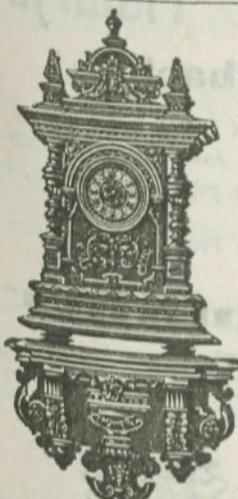
in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel sowie auch

Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren

in nur guter bis feinsten Qualität zu den billigsten Preisen.

Specialitäten und Neuheiten in Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren stets am Lager. (133) 26-18

Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.



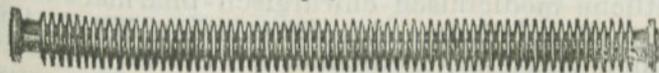
Hannoversche

Centralheizungs- und Apparate-Bau-Anstalt

WIEN, IX/3, Schwarzspanierstrasse II

Fabriken: Mähr.-Ostrau, Hainholz, Hannover

empfehlen ihre rühmlichst bekannten Specialitäten als: **Hainholzer Rippenheizkörper**, Radiatoren (Zierheizkörper), Patent-Condensstöpfe, Wasserabscheider.



Ausführung completer Heizungs- und Trockenanlagen nach bewährten Systemen. — Special-Fabrication von Pulsometern, Injectoren und Strahlapparaten. (2427) 20-14

DAUERHAFT GERUCHLOS **SOFORT TROCKNEND**

Gesetzlich geschützt. Zimmer sofort zu benutzen.

Man verlange stets den echten Christoph-Lack.

In verschiedenen Farben: Gelbbraun, Mahagonibraun, und rein oder farblos. Gebrauchsanweisung gratis.

Auskunft in den Niederlagen.

Zu haben in Laibach (1023) bei 12-10 Joh. Luckmann's Nachf. A. Staoul.

Christoph-Lack

IST DER BESTE ANSTRICH FÜR FUSSBÖDEN.

Neueste Specialitäten aus dem chemischen Laboratorium für Kosmetik von **Dr. Robert Fischer** Doctor der Chemie und Kosmetiker Wien I., Habsburgergasse 4, II. Stock.

Haare im Gesichte, auf den Händen, Armen etc. werden auf chemischem Wege mittels **Epilatoire** vertilgt. Die Procedur ist einfach und schmerzlos, die Wirkung langsam aber sicher. Epilatoire zerstört nämlich bei längerem Gebrauche die Haarwurzeln **vollständig und verhindert den Nachwuchs** derart sicher, dass bei Nichterfolg der Betrag retourniert wird.

Die neuesten Pariser Haar-Modifarben rothblond, kastanienbraun mit Goldschimmer u. hochblond, werden bei persönlicher Consultation oder Vorhersendung von Haarmustern echt und in höchster Brillanz hergestellt. 10-7

Freise der Specialitäten:

Haarvertilgungsmittel (Epilatoire) zur gänzlichen Vertilgung der Haare und Verhinderung des Nachwuchses, 1 kleines Flacon . . .	fl. 5.-
dtto. dtto. 1 großes Flacon . . .	fl. 10.-
Teint-Pasta zur sofortigen Entfernung der Haare im Gesichte, an den Armen etc. etc., per Stück . . .	fl. 1.-
Sommersprossen-Crème, 1 Tiegel . . .	fl. 2.-
Ozon, im Wasser suspendiert, 1 Flacon (1/2 Liter) . . .	fl. 1.25
Blondwasser (Blondeur), 1 Flacon (1/2 Liter) . . .	fl. 3.-
Po., Haarfarbstoff, 1 Carton, blond bis schwarz, zu fl. 1.20 bis fl. 3.- und fl. 3.-	fl. 3.-
Kosmetischer Quarsand zur Entfernung von Mitessern, 1 Schachtel . . .	fl. 1.50
Mittel gegen rothe Nasen und Wimmerln (Fanghi di Schafani) . . .	fl. 2.-

und franco. **Atteste** über die Unschädlichkeit der Präparate liegen zur Ansicht auf, ebenso tausende von Dankschreiben aller Welt. **Auskünfte** in allen kosmetischen Angelegenheiten und gewissenhafter fachmännischer Rath **gratis** von 10 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr täglich. Auswärts auch brieflich.

Ein junger Commis | **Zwei Studenten**
 gesund und kräftig, in allen Handlungsfächern gut bewandert, wünscht mit 1ten October entweder in der Stadt oder auf dem Lande unterzukommen. (3789) 2-2
 Gefl. Offerten unter «V. H. 172» an die Administration dieser Zeitung erbeten.
 werden in gute Pflege aufgenommen.
 Adresse in der Administration dieser Zeitung zu erfragen. (3809) 3-2

Empfehlen unsere

COAKS

als rauch- und ruffreies, geruchloses Heizmaterial für Herde und Zimmeröfen sowie zu allen gewerblichen Feuerungen, insbesondere für **Schlosser, Schmiede, Zuckerbäcker, Cafétiers, Wäschereien u. Büglereien, Schneider, Hutmacher, zum Zimmertrocknen etc.**

Ab Fabrik bis 50 kg **2 kr. pr. kg**
 50 kg **95 kr.**
 100 kg **fl. 1-80.**

Größere Abschlüsse nach Vereinbarung. — Versandt nach auswärts in Säcken oder waggonweise. — Ins Haus gestellt wird für die Fuhr fl. 1.50 berechnet.

Hochachtungsvoll

Gasfabrik Laibach.

(3711) 10-2

C

EMENT

Traversen, Eisenbahnschienen, Schliesseneisen, Dachpappe, verzinkte und Zinkbleche, Rohrmatten, Schiebtruhen, diverse Baubeschläge

(1438) empfiehlt zu ermässigten Preisen 44

Andr. Druškovič

Eisenhändler

Hauptplatz 9/10 — Laibach — Hauptplatz 9/10.

Nur für Herren!

Marblé-Socken

hochelegant und aus unverwüsthlichem Marblégarn gestriekt
 1 Paar 48 kr., dutzendweise 39 kr. per Paar
 nur bei (566) 13

Heinrich Kenda

Laibach, Rathhausplatz 17.

Grösstes Sortiment und reichstes Lager von Strumpf- und Wirkwaren.

Wir beehren uns, dem hochgeehrten P. T. Publicum bekanntzugeben, dass wir mit dem heutigen Tage auf der

Wienerstrasse

(Baracke vis-à-vis dem Bairischen Hof)

ein

Bildhauer-Atelier

errichtet haben, wo alle Arten von Bildhauerarbeiten, wie: **Stein, Gips, Stuck** und **Cement**, verfertigt werden
 Wir empfehlen uns den Herren Baumeistern und Ingenieuren aufs beste und zeichnen

hochachtungsvoll

Georg Borošič & Co.

Bau-Bildhauer.

(3622) 4-3

K. k. concess. Militär-Vorbereitungs-Curs

Graz, Neuthorgasse 57 (Haus der Kaufmannschaft).

Am 15. September l. J. Beginn:

1.) der Course zur Vorbereitung für die Befähigungs-Prüfung zum

Einjährig-Freiwilligen

für Studierende, welche keine Mittelschule absolviert haben, und zwar: (3513) 3-3

- a) für Stellungspflichtige des Jahres 1897;
- b) für Aspiranten, die das 20. Lebensjahr noch nicht erreicht haben.

Nach Bedarf wird ein Tages- und ein Abendscurs eröffnet;

2.) des **Cadetten-Curses** für Studierende, welche das Zeugnis zum Eintritt als Einjährig-Freiwillige sich bereits erworben haben und Berufs-Officiere zu werden anstreben.

Die Anstalt steht unter Aufsicht und Inspection des k. k. Landesschulrathes und der k. k. Statthalterei.

Auskünfte täglich von 4 bis 6 Uhr im Curslocale. Schriftliche Anfragen über Aufnahme und Pension werden bereitwilligst beantwortet sowie Programme unentgeltlich zugesendet durch

die Direction.

Baugrund

in schöner Lage, an der Triesterstraße hier, verkauft in Parzellen von circa 200 (3824) bis 350 Quadratklaffer 3-1

Konrad Stöcklinger, Römerstrasse 15.

Zu verkaufen:

Pedalharmonium mit 410 Tönen, Ruhmkorff und Mikroskop.

Näheres erfährt man bei **Wilhelm Krammer**, Telegraphen-Controllor der k. k. Staatsbahnen. (3826)

Zwei Wohnungen

mit je drei Zimmern sammt Zugehör und eine **Dachwohnung** mit zwei Zimmern sind zu vergeben.

Anzufragen **Obere Grubergasse Nr. 11, I. Stock, rechts.** (3777) 3-3

(3832) Eine 3-1

Salongarnitur und Speisezimmer-Möbel

sind wegen Abreise billig zu verkaufen: **Franz Josef-Strasse Nr. 7, III. Stock.**

Hiemit gebe ich allen P. T. Gästen und Besuchern des

alten Gasthauses „pri Tišlarju“

Bahnhofgasse in Laibach

höflichst bekannt, dass ich dieses altbekannte Haus sammt allem Zugehör von der früheren Eigenthümerin im Kaufwege erworben habe, und dass ich das Wirtshaus-gewerbe dortselbst weiterführen werde; auch ist dafür Sorge getragen, dass die Gäste hier übernachten können.

Unter Zusicherung vorzüglichster Bedienung zu billigen Preisen empfiehlt sich zu zahlreichem Besuche

(3790) 3-2

L. Blumauer

Gastwirt.

= Geegründet 1843. =

Carl Kuhn & Co.,
WIEN.

Nr. 233 F. Lohengrin-Feder mit erhabenen aufgeprägtem Schwan; (2785)  6-5

sehr kräftige Magnum-Bonum-Feder von äußerster Dauerhaftigkeit, grau, in 1 Dutzend-Packung.

Nr. 358. **Heracles-Feder**  äußerst kräftige, nahezu unverwüstliche Feder, zum Vielschreiben, grau.

Nr. 554 EF AL, sogenannte  **Aluminium-Damenfeder** in extrafeinen Spitzen, aluminiumfarbig.

Zu haben in allen besseren Schreibrequisiten-Handlungen.

Neuheiten in Stahlfedern.

Franz Čuden, Laibach.

Größte Niederlage aller Gattungen

Uhren und Ketten

von **Gold, Silber, Nickel, Tula**, dann von **Ohringen, Ringen etc.**

zu billigsten Preisen.

Reparaturen werden unter Garantie bestens besorgt. Preiscourante gratis auch per Post.

Auch befindet sich bei mir eine große Niederlage von **Styria-Fahrrädern** sowie auch aller Gattungen **Bicycles**. Mechanische Werkstätte, wo alle Reparaturen vorgenommen werden, u. zw. **zu billigsten Preisen.** Preiscourante gratis auch per Post.

Indem ich das P. T. Publicum zu zahlreichem Zuspruche höflichst einlade, empfehle mich hochachtungsvoll

Franz Čuden
Rathausplatz, vis-à-vis dem Rathhause.




(1472) 52-29

Trnkóczy's Mundwasser
eine Flasche 50 kr.

Trnkóczy's Zahnpulver
eine Schachtel 30 kr.

sowie

sämmliche medicinisch-chirurgisch-pharmaceutischen Präparate, Specialitäten etc., diätetischen Mittel, homöopathischen Arzneien, medicinischen Seifen, Parfumerien etc. etc. (2548) 13

empfehlen und versenden nach allen Richtungen die Apotheker-Firmen:

Ubald v. Trnkóczy, Laibach, Krain.
Victor v. Trnkóczy, Wien, Margarethen.
Dr. Otto v. Trnkóczy, Wien, Landstrasse.
Julius v. Trnkóczy, Wien, Josefstadt.
Wendelin v. Trnkóczy, Graz, Steiermark.

Postversendung umgehend.




Local-Veränderung.

Wegen Demolierung meines Hauses in der Spitalgasse übersiedelte ich mit dem Geschäftslocale auf den

Rathhausplatz H.-Nr. 19

und empfehle mich einem P. T. Publicum um Zuwendung des mir bisher geschenkten Vertrauens.

Hochachtungsvoll

FRIEDRICH SOSS.

(3696) 5-3

Rehkitz

sehr zahm, ist billig zu verkaufen beim Forstheger **Belló** in **Zobelsberg** (U.-K.-B.). (3801)

Anna Šuklje

(3808) Clavierlehrerin 3-1 beginnt den Unterricht am 16. September **Vegagasse 8.**

Gemischtwaren-Handlung

auf sehr gutem altem Posten, in einem größeren Orte Kroatiens, ist krankheitshalber ohne Warenlager sogleich zu verpachten. (3815) 2-1 Anzufragen bei **Eugenie Glojarić, Kaufmannswitwe, Pregrada.**

Ein Lehrer oder eine Lehrerin der englischen Sprache für eine Stunde per Tag wird gesucht.

Gefällige Offerten sind in der Administration dieser Zeitung unter **„Englisch“** abzugeben. (3822)

Fässer

(3823) von 56 Liter bis 250 Liter, neues Gebinde „300“ „700“ altes „Lagerfässer“ von 30 bis 50 Hektoliter sind zu verkaufen bei **Johann Buggenig** Bindermeister in **Laibach** Rudolfsbahn-Straße in der Baracke.

Im I. Dienstmädchen-Unterkunftshause

Wien X., Seneffeldergasse 8 erhalten Dienstmädchen jeder Kategorie unentgeltlich Dienstplätze, anständige, gute Unterkunft und Verpflegung, für 40 kr. täglich. (3701) 3-3

Verpachtung u. Verkauf.

Fünf Joch gut cultivierte Aecker im Stadtpomörum Laibachs sind sofort, auch parcellenweise, zu verpachten. **Hornvieh, eine Dreschmaschine mit Göppel und verschiedene Wirtschaftsgeschäfte** sind zu verkaufen.

Eine Mühle

mit sechs Gängen und Sägewerk mit beständiger Wasserkraft, zwei Stunden von Laibach, fünf Minuten von der Eisenbahnstation gelegen, mit 10 Joch Aecker, 10 Joch Wiesen und 12 Joch schlagbarem Wald ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzufragen im **Gasthofe „Stern“ (F. Ferlitz) in Laibach.** (3726) 3-3

Wohnung

nach Wunsch auch **Kost**, ist für eine solide Frauensperson billig zu bekommen. Näheres in der Administration dieser Zeitung. (3747) 3-3

Clavierlehrerin

nach der Methode des Conservatoriums in Weimar ausgebildet, mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht gegen mäßiges Honorar Unterricht zu erteilen. Adresse in der Administration dieser Zeitung und in der Tabak-Haupttrafik zu erfragen. (3768) 3-3

Krebse

sind täglich zu haben im Gasthause **„zum goldenen Fisch“**, **Fischgasse Nr. 6.**

Franz Rozman (3508) 10-7 Gastwirt.

Das Haus Nr. 4 in Hühnerdorf

zum Betriebe des Gasthausgeschäftes, welches auch dormalen besteht, besonders geeignet, ist aus freier Hand sofort zu verkaufen. (3708) 3-3

Die näheren Auskünfte erteilt die Eigentümerin des Hauses **María Boršnik** ebendasselbst.

Wasserdichte Wagendecken

(3852) 5 in verschiedenen Größen und Qualitäten und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

R. Ranzinger Spediteur der k. k. priv. Südbahn **Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.**

Solide Agenten werden in allen Ortschaften von einer leistungsfähigen Bankfirma behufs Verkaufes von in Oesterreich gesetzlich erlaubten Staatspapieren und Losen gegen günstige Zahlungsbedingungen engagiert. **Bei nur einigem Fleisse sind monatlich 100-300 fl. zu verdienen.** Offerten sind **Budapest, Hauptpost, Fach Nr. 45**, zu richten. (3700) 6-2

Texas.



(3867) 10-2 Kein Land eignet sich besser zur Auswanderung als **Texas.**

← **Gesundes Klima.** →

Die Regierung gewährt jedem Ansiedler eine **freie Heimstätte** von 160 Acres = 110 Joch.

Eine ausführliche Beschreibung wird gratis versandt durch den

obrigk. concessionierten Schiffs-Expedienten

M. Morawetz, Hamburg Bergedorfer Strasse I.

Pensionat „Mädchenheim“

(3693) **Graz** 8-4 **Rechbauerstrasse Nr. 26b** geistige und häusliche

Ausbildung. Prospekte und Auskünfte daselbst.

J. Klauers

echter krainischer **Alpenkräuter-Liqueur**

erhielt bekanntlich beim Triglavfeste am 16. August d. J. den stolzen Namen

Triglav

und wird derselbe von nun an, um Verwechslungen mit anderen sogen. Alpenkräuter-Liqueuren zu verhindern, nur unter diesem Namen und mit der gesetzlich geschützten Marke **„Triglav“** im Handel erscheinen.

Dieses heimische Erzeugnis ist nun auch von der k. k. chemisch-physiologischen Versuchsstation in **Klosterneuburg** und von der k. k. landwirtschaftlichen Versuchsstation in **Wien** analysiert und laut Certificaten der Herren Directoren **Dr. L. Roesler** und **Dr. C. Meissl** frei von gesundheitsschädlichen Stoffen, als ein Liqueur

von vorzüglicher Qualität bezeichnet worden. (3707) 3-3

Der **Alpenkräuter-Liqueur Triglav** erfreut sich auch außerhalb der engeren Heimat eines vortrefflichen Rufes und wird mit Vorliebe auf Herrschaftstafeln verwendet, was Certificate nachweisen.

Sommersprossen

Leberflecke und sonstige Hautfehler beseitigt binnen 7 Tagen vollständig

Dr. **Christoffs** vorzüglicher, unschädlicher **Ambracrème.**

Echt in grün versiegelten Originalgläsern (3246) à 80 kr. 24-23

Hauptdepôt für **Laibach:** **Josef Mayr's Apotheke.**

CHOCOLADE

JORDAN & TIMAEUS

K. u. K. HOF-LIEFERANTEN • WIEN • PRAG • BUDAPEST • BODENBACH

ECHTER ENTOELTER CACAO

(3892) 52-52

CACAO-VERO

entöltet, leicht löslicher Cacao, feinste Marke.

Chocoladen

Anerkannt vorzügliche Qualitäten.

HARTWIG & VOGEL

Bodenbach

Zu haben in den meisten Conditoreien, Spezerei-, Delicatessen- und Droguen-Geschäften. (402) 78-71

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (3002) 40-7



Red Star Line

Kothe Stern Linie Postdampfer von

Antwerpen

nach **New York**

und **Philadelphia**

Auskunft erteilen:

Red Star Linie

in **Wien IV., Wiedener Gürtel 20** oder

JOSEF STRASSER

Stadt-Bureau und commerzieller Correspondent der k. k. österr. Staatsbahnen

in **Innsbruck.** Billigste und kürzeste Route nach **Antwerpen via Innsbruck per Arlbergbahn.**

Dank und Anempfehlung.

Der Endesgefertigte sagt auf diesem Wege dem Herrn Gemeindefeind **Fr. Plangger** in **Mühlau bei Innsbruck** seinen

innigsten Dank für seine gründliche Heilung von Fallsucht, welche genanntem Arzte in kürzester Zeit gelungen ist.

Allen an Epilepsie Leidenden kann ich die Behandlung des Herrn **Dr. Plangger** nicht genug anempfehlen.

A. Wimberger (2034) 10-9 in **Wien.**

Studenten

aus besserem Hause werden in **Kost und Wohnung** aufgenommen.

Gute Verpflegung, gesunde Wohnung im Centrum der Stadt.

Adresse in der Administration dieser Zeitung und aus Gefälligkeit in der **Tabak-Haupttrafik.** (3767) 3-3

Alles Zerbrochene,

Glas, Porzellan, Holz u. s. w. **kittet am allerbesten** der rühmlichst bekannte, in **Lübeck** einzig prämierte

Plüss-Staufer-Kitt, nur echt in Gläsern à 20 und 30 kr. bei **Franz Kollmann.** (2532) 20-7

Nebenverdienst

150-200 fl. monatlich für Personen aller Berufsclassen, die sich mit dem Verkaufes von gesetzlich gestatteten Losen befassen wollen. Offerte an die **Hauptstädtische Wechselstuben-Gesellschaft**

Adler & Comp. Budapest. (2656) Gegründet 1874. 25-24

Hohe Provision

(3000) eventuell **fixes Gehalt** zahlen wir **Agenten**, die sich mit dem Verkauf behördlich gestatteter Ratenbriefe befassen wollen. Gefällige Anträge an die **Bank- u. Wechselstuben-Act.-Gesellschaft „Mercur“**, **Budapest, Dorotheagasse 12.**

Studenten

werden für das künftige Schuljahr bei einer besseren Familie in gewissenhafte Aufsicht und **sehr gute Pflege** aufgenommen.

Geräumige, lichte und gesunde Wohnung, in der Mitte der Stadt gelegen. Auf Wunsch wird auch **Clavier-Unterricht** im Hause erteilt.

Schriftliche und mündliche Auskunft erteilt aus Gefälligkeit **Frau Josefa Biwitz, Tabaktrafik, Judengasse Nr. 1.** (2948) 13

100 bis 300 Gulden monatlich

(3619) können Personen jeden Standes in **allen Ortschaften** sicher und ehrlich ohne **Capital und Risiko** verdienen durch Verkauf gesetzlich erlaubter Staatspapiere und Lose. Anträge sub **„leichter Verdienst“** an **Rudolf Mosse, Wien.**

GROSSTE AUSWAHL

Sauberste Ausführung

BILLIGSTE PREISE.

Reparaturen Ueberziehen

L. Mikusch

Laibach Rathhausplatz Nr. 15. (3851) 5

Landestheater in Laibach.

Eröffnung der deutschen Vorstellungen Sonntag den 27. September.

Novität!

Comtesse Guckerl

Novität!

Lustspiel in drei Aufzügen von Fdr. Allfeld und Fr. v. Schönthan.

(3831) 2-1

Abonnements für die ganze Saison sowie für 50 oder 25 Vorstellungen, desgleichen für Theaterzettel werden vom 15. d. M. ab in der Theaterkanzlei entgegengenommen.

Juliana Richter

beginnt den Unterricht in der italienischen und französischen Sprache und im Clavierspiele am 15. September.

Anmeldungen werden vom 12. September an Feldgasse Nr. 14, I. Stock, entgegengenommen.

Dasselbst wird auch Papierblumen-Unterricht erteilt. (3794) 3-2

Studenten

werden für das künftige Schuljahr in Krainburg bei einer besseren Familie in gewissenhafter Aufsicht und sehr gute Pflege aufgenommen.

Die Wohnung mit Garten ist in der Nähe des Gymnasiums.

Anfragen unter Chiffre <P. 1711> postalagernd Krainburg bis 10. September l. J. erbeten. (3769) 3-3

Wohnungen.

Vom nächsten November-Termin an werden vermietet u. zw.:

Im neuen Hause C.-Nr. 8 in der Römerstrasse eine elegante Wohnung im I. Stocke, bestehend aus fünf Zimmern sammt Zugehör;

im reconstruierten und vollkommen renovierten Hause C.-Nr. 16 in der Burgstallgasse zwei schöne Wohnungen im I. Stocke, jede bestehend aus vier Zimmern sammt Zugehör. (3150) 21

Anempfehlung.

Gefertigter führt zu den billigsten Preisen

Zimmermalereien

in jedem Stil aus, auch steht eine große Collection der neuesten Muster zur geneigten Ansicht. — Arbeiten auf dem Lande werden jederzeit übernommen. (3105) 26-8

Hochachtungsvoll

Albert Robida

vormals M. Učak. — Rosengasse Nr. 5.

Studenten

nur aus guten Familien werden für das künftige Schuljahr in vollständige Pflege unter Hausdisciplin und gewissenhafter Ueberwachung der Schulpflichten, in einem schon gut bewährten Kostort, welcher auch von der Schule aus gut empfohlen werden dürfte, aufgenommen.

Die sehr geräumige, lichte, freie Wohnung mit Garten hat bis jetzt aufs beste entsprochen. (2930) 15

Adolf Gaudia

Forstmeister i. R., Polanaplatz Nr. 1, I. Stock.

Kindergarten des Deutschen Schulvereines.

Die Einschreibungen für das nächste Schuljahr finden am 16. und 17. September

von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags im Gebäude der Handels-Lehranstalt des kais. Rathes Wahr statt.

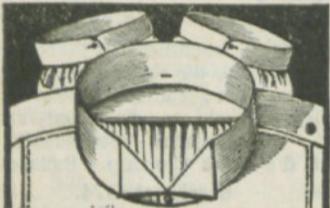
Die Kinder müssen in Begleitung der Eltern erscheinen.

(3732) 3-1

Die Leitung des Kindergartens.

Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche-Erzeugung

en gros und en détail Preis und Ware ohne Concurrenz.



Herren-Hemden weiss Chiffon, glatte Brust, ohne Kragen, ohne Manschetten 27 Sorten pr. Stück von fl. 1.10 bis 2.70 pr. 1/2 Dtzd. » » 6.25 » 15.—

Knaben-Hemden in 4 Grössen, sonst wie oben pr. Stück fl. 1.—, 1.40 pr. 1/2 Dtzd. » » 5.75, 7.75.

Herren-Unterhosen 6 Qualitäten pr. Stück 80 kr. bis fl. 1.40 pr. 1/2 Dtzd. fl. 4.50 bis 7.50.

1 Dtzd. Kragen von fl. 1.80 bis 2.20.

1 Dtzd. Manschetten von fl. 3.30 bis 4.60.

1 Dtzd. Kürass (Vorhemden) von fl. 3.25 bis 5.—

Für tadellosen Schnitt und reellste Bedienung garantiert die Firma

C. J. Hamann Laibach

Wäsche-Lieferant mehrerer k. u. k. Officiers-Uniformierungen und der Uniformierung in der k. u. k. Kriegsmarine. (645) 30

Preis-Courante in deutscher, slovenischer u. italienischer Sprache werden auf Verlangen franco zugesandt.

Preblauer Sauerbrunnen

reinsten alkalischen Alpensüerling von ausgezeichneter Wirkung bei chron. Katarrhen, insbesondere bei Harnsäurebildung, chron. Katarrhen der Blase, Blasen- und Nierensteinbildung und bei Bright'scher Nierenkrankheit. Durch seine Zusammensetzung und Wohlgeschmack zugleich bestes diätetisches und erfrischendes Getränk. Preblauer Brunnenverwaltung in Preblau, Post St Leonhard, Kärnten. (214) 26-22

Knaben-Volksschule des Deutschen Schulvereines.

Die Einschreibungen für das nächste Schuljahr finden am 16. und 17. September

von 8 bis 12 Uhr vormittags im Gebäude der k. k. Ober-Realsohule statt.

Neueintretende Schüler haben den Impfschein und Taufschein mitzubringen. Schüler, welche die Schule schon besucht haben, müssen ihr letztes Schulzeugnis vorweisen.

Alle Schüler sollen in Begleitung der Eltern erscheinen.

(3733) 4-2

Die Schulleitung.



Zacherlin

wirkt staunenswert! Es tödtet unüber-

trossen sicher und schnell jedwede Art von schädlichen Insecten und wird darum von Millionen Kunden gerühmt und gesucht. Seine

Merkmale sind: 1. die versiegelte Flasche, 2. der Name <Zacherlin>.

- List of names and locations where Zacherlin is sold, including: Adelsberg, Bistlichgraz, Bischofsbad, Franzdorf, Großschafitz, Gottschee, Gurkfeld, Grub, Jozia, Krainburg, Laibach, Matjahn, Meisnitz, Sagor, Sava, Seisenberg, Stein, Treffen, Tschernembl, Vesels, Birtnitz, Laibach, A. Scharabon, Franz Supica, Joh. E. Wuttscher Nachf., Victor Schiffer, Joh. Buchmanns Nachf. u. Etacul, M. E. Supan, Franz Terdina, S. H. Wencel, Alois Gatsch, Lehinger & Bergmann, W. Schil, zum Bischof, Josef Gerath, Math. Bucher, Josef Schuller, Juliana Mathhart, M. Brille, A. Bucar, Friedr. Homann, A. Roblet, Otto Homann, Johann Daller, J. Treperjahnig, Cam. Linhardt, Apotheker, Vincenz Eitel, R. E. Michelis, Johann Müller sen., Marie Hofner, Ant. Treon, Jakob Dreeani, Alois Cerar, Jakob Petrovics, Andreas Badner, Carl Müller, Ludwig Berse, Otto Bölling, J. Metinda.

In allen übrigen Orten Krains sind Niederlagen überall dort, wo Zacherlin-Placate ausgehängt sind.